

Die Fraktion DIE LINKE. im Kreistag informiert über die vergangene Sitzung

EDITORIAL

Wieder einmal tagt der Kreistag aufgrund der Corona-Situation in Osterode und wie üblich wurden zahlreiche von uns eingebrachte Initiativen beraten. Zu den wichtigen Tagesordnungspunkten gehörte diesmal auch die Neustrukturierung der Feuerwehrtechnischen Zentrale, eine Verwaltungsvorlage, die wir als Fraktion DIE LINKE nur unterstützen konnten. Über unsere eigenen Anträge berichten wir wie immer im Einzelnen.

Fraktion DIE LINKE. im Kreistag
Kreishaus, Zi. 66
Reinhäuser Landstr. 4
37083 Göttingen
Tel 05 51-525 2108

dielinke@landkreisgoettingen.de
dielinke-goettingen.de/kreistag

TOP 7 - Atomares Zwischenlager in Würgassen

Unweit des Landkreises Göttingen, auf dem Gelände des stillgelegten AKW Würgassen, plant die Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung (BGZ) ab 2027 die Einrichtung eines sogenannten „Logistikzentrum“ mit schwach- und mittlerradioaktiven Müll für das Endlager Konrad in Salzgitter.

Gegen dieses Vorhaben regt sich in den angrenzenden Kommunen Widerstand, übrigens auch aus den Reihen der CDU. Gleichwohl stellte die CDU gleich zu Beginn den GO-Antrag, unseren Antrag gar nicht erst zu beraten.

Nachdem dieses Ansinnen niedergestimmt worden war, konnte Eckhard Fascher für unsere Fraktion den Antrag erläutern. Er kritisierte dabei das komplett intransparente Verfahren, durch das die gesamte Region von den Plänen völlig überrascht wurde. Die CDU-Kritik der angeblich fehlenden Zuständigkeit erwiderte er mit dem Hinweis, dass das Gelände sich nur 40 km Luftlinie von Göttingen befindet und dass auch zu erwarten ist, dass die Transporte durch unseren Landkreis laufen werden.

Unterstützt wurde unser Antrag auch von SPD, Grünen und FDP, deren Redner ebenfalls die Intransparenz und die fragwürdigen Kriterien bemängelten. Offenbar sei wohl einfach nur die verkehrsgünstige Lage ausschlaggebend, eine ernstzunehmende Prüfung alternativer Standorte gebe es nicht.

Die mit deutlicher Mehrheit erfolgte Annahme des Antrags können wir als Erfolg verbuchen. Der Landkreis ist nun aufgefordert worden, alle ihm möglichen Maßnahmen ergreifen, um das atomare Zwischenlager zu verhindern.

TOP 8 - Obstbaumwart/in für den Landkreis Göttingen

Unser Antrag zur Koordination der Pflege von Obstbäumen, Obstbaumwarte für die jeweiligen Altkreise zu bestellen und die vom Landschaftspflegeverband durchgeführte Ausbildung zu Obstbaumwarten zu fördern, wurde leider abgelehnt. SPD, CDU und Grüne hielten dies für überflüssig. Eckhard Fascher wies auf die unzureichende Pflege von Obstbäumen hin und lobte auch den Landschaftspflegeverband. Er stellte aber klar, dass auf der Ebene der Gemeinden, anders als dies in den Beratungen dargestellt wurde, faktisch keine Koordination der Obstbaumpflege erfolge. Auch würde es sehr wohl die Umweltverbände entlasten und die Obstbaumpflege fördern, wenn die Kosten für die Obstbaumwarteausbildung übernommen würden.

TOP 9 - Jugendparlament für den Landkreis Göttingen

Unserem Antrag, im Landkreis Göttingen ein Jugendparlament einzurichten, wurde mit einer Flut von Ausflüchten begegnet, auf eine sachliche Begründung, warum unserem Antrag nicht entsprochen werden könne, warteten wir jedoch vergeblich.

Neben den gebetsmühlenartig wiederholten Hinweis auf das Planspiel Kommunale Demokratie, das ja auch eine gute Einrichtung darstellt aber eben kein Ersatz für ein Jugendparlament ist, würde der übliche Hinweis auf die „nicht veranschlagten Haushaltsmittel“ vorgetragen. Auch ein „falscher Zeitpunkt“ wurde, nicht zum ersten Mal bei einem unserer Anträge, genannt. Dirk Aue (SPD) gebrauchte dann noch die Floskel „nicht umsetzbar“ – für eine Einrichtung, die in anderen Kommunen bereits erfolgreich eingerichtet wurde. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

TOP 10 - VVN/BdA muss wieder gemeinnützig werden

Nachdem attac, die Deutsche Umwelthilfe und andere (progressive) Organisationen bereits Probleme mit der Anerkennung ihrer Gemeinnützigkeit hatten (aber nicht die Atlantikbrücke und andere rechte Organisationen), traf es zuletzt die VVN.

Unsere Gruppe beantragte hierzu eine Resolution des Kreistages, die aber kackfroh im Kreisausschuss nicht beraten wurde und demgemäß im Kreistag nicht zur Abstimmung gestellt werden durfte. Unser Geschäftsordnungsantrag, der eine Beratung ermöglicht hätte, wurde abgelehnt. Der Kreistag verzichtete damit darauf, sich der Meinung u.a. des Zentralrates der Juden anzuschließen und klare Kante gegen rechts zu zeigen.

TOP 11/12 - Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Lager Moria

Die Aufnahme weiterer Flüchtlinge aus den griechischen Lagern war von unserer Gruppe bereits in der Vergangenheit beantragt worden, es bedurfte aber erst einer Katastrophe auf Lesbos, bis auch die anderen Fraktionen ein Einsehen hatten. Der Landkreis Göttingen will nun zusätzlich weitere 50 Flüchtlinge aufnehmen, was wir nicht nur begrüßen sondern wir sehen uns auch nachträglich in unseren Bemühungen bestätigt.

TOP 15 - Schulmedienentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen

Zum Schulmedienentwicklungsplan wurde von uns ein Änderungsantrag eingebracht, u.a. wegen des starren Festhaltens an Microsoft- und Apple-Produkten, bei denen wir deutliche datenschutzrechtliche Bedenken haben. Auch hätten wir gern pädagogische Aspekte in den Vordergrund gestellt. Die anderen aber nicht, dementsprechend wurde unser Änderungsantrag abgelehnt (nur Landrat Reute stimmte – wohl versehentlich – für unseren Änderungsantrag).

TOP 19 - Schließung der Kreismusikschule

Die öffentliche Kreismusikschule soll zum 30.6.2022 geschlossen werden. In der gegen unsere Stimmen beschlossene Vorlage ist die Einrichtung einer Kontaktstelle Musik vorgesehen, die in Gemeinden aktiv werden soll, wo es kein musikalisches Grundangebot gibt. Dies bezeichnete Kreisrat Riethig als zukunftsorientiert. Seit langem wehren wir uns gegen die Schließung. Eckhard Fascher wies daraufhin, dass seit langem die Kreismusikschule gerade auch von der SPD angegriffen und kaputt geredet wurde. Die geforderte Kostensenkung wäre nur auf Kosten der Beschäftigten möglich gewesen.